

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 09/2020

MI, 02.09.2020 19.00 H

„Filmgeschichten“: Manifeste
- **VON MORGENS BIS MITTERNACHTS**
D 1920, 73', DCP, R: Karlheinz Martin, mit: Ernst Deutsch, Erna Morena
Mit Musik von Tobias Thomas (Kompakt) und Phillip Jondo (SPA)
und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrike Hanstein, ifs internationale filmschule köln
Als Low-Budget-Projekt mit unkonventionellen Inszenierungsideen gedreht, blieb der Erfolg für Karlheinz Martin seinerzeit aus. Mittlerweile gilt seine Verfilmung des gleichnamigen Bühnenstücks dank des expressionistischen Dekors, der expressiven Schauspielkunst und des Sujets einer grotesken Gesellschaft als einer der wenigen wirklich expressionistischen Filme.
Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit KölnMusik
Einzelticket: € 6,50 / 5,50 erm. – Tickets: www.veedelsretter.koeln und an der Abendkasse, Anmeldung an info@filmforumnrw.de erwünscht

MI, 09.09.2020 19.00 H

20 Jahre ifs: Alumni im Fokus mit Anja Umland
- **MUSTANG**
FR/DE/TR 2015, 97', DCP, FSK: 12, R: Deniz Gamze Ergüven, P: CG Cinéma,
Vistamar Filmproduktion, Umlandfilm, Bam Films
Anschließend Gespräch mit Koproduzentin Anja Umland
Die fünf Schwestern Sonay, Selma, Ece, Nur und Lale verbringen einen ausgelassenen Sommertag am Meer – mit fatalen Folgen für ihr weiteres Leben...
Eine Ode an die Komplizenschaft von Frauen und den unbezähmbaren Geist der Freiheit.
Eine Veranstaltung der ifs internationale filmschule köln – Eintritt: frei

DO, 10.09. – SO, 13.09.2020
- **INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL DORTMUND | KÖLN**

DO, 10.09.2020 18.00 H
- **BERLIN-PRENZLAUER BERG- BEGEGNUNGEN ZWISCHEN DEM 1. MAI UND DEM 1. JULI 1990**

DDR 1990, 75', dt. OmeU, R: Petra Tschörtner
Einführung: Dr. Hilde W. Hoffmann
- **BECOMING BLACK 20.30 H**
DE 2019, 91', R: Ines Johnson-Spain
Anschließend Filmgespräch mit Ines Johnson-Spain

FR, 11.09.2020 18.00 H
- **FROM US TO ME**

GB 2016, 83', dt. OmeU, R: Amber Film & Photography Collective
- **GUNDERMANN REVIER 20.15 H**
DE 2019, 98', dt. OmeU, R: Grit Lemke
Anschließend Filmgespräch mit Grit Lemke und Annetkatrin Hendel

SA, 12.09.2020 14.00 H
- **VATERLANDSVERRÄTER**

DE 2011, 96', dt. OmeU, R: Annetkatrin Hendel
Anschließend Filmgespräch mit Ines Johnson-Spain
- **IM STILLEN LAUT 17.00 H**
DE 2019, 74', dt. OmeU, R: Therese Koppe
Anschließend Filmgespräch mit Therese Koppe, Annegret Sachse (Kamera), Erika Stürme-Alex und Christine Müller-Stosch
Präsentiert von L.Mag

SO, 13.09.2020 12.00 H
- **IFFF PACKT AUS**

IFFF packt aus wirft einen Blick ins Archiv des Festivals. Der Fokus wird auf den Experimentalfilm gerichtet, der von Filmemacherinnen der 70er und 80er Jahre seines widerständigen Potenzials wegen geschätzt wurde. Zu Gast: Kat Lawinia Gorska (Kuratorin)

Eine Veranstaltung des Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund | Köln
Tickets Tageskasse: € 8,00 / 7,00 erm. – Online-Vorverkauf über die App rausgegangen: € 7,00 / 6,00 erm. – Weitere Infos unter www.frauenfilmfestival.eu

SA, 12.09.2020 20.00 H

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker
- **THE LODGER**
GB 1927, 91', 16mm, Stummfilm, R: Alfred Hitchcock
Mit Klavierbegleitung von Wilfried Kaets
„The Lodger“ war Hitchcocks erster Thriller und der Film, den er selbst später als „ersten echten Hitchcock-Film“ bezeichnen sollte. Sein gestreicher Humor und das Grundmotiv des unschuldig Verfolgten, das er immer wieder variieren sollte, bleiben prägende Elemente seiner Filme.
Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg
Eintritt: € 7,00 / 6,00 erm., Karten an der Kinokasse

SO, 13.09.2020 15.00 H

„Filmgeschichten für Kinder“: Manifeste
- **VORSTADTKROKODILE**
D 2009, 97', R: Christian Ditter, mit: Nora Tschirner, Axel Stein, Nick Romeo Reimann, Fabian Halbig, Smudo, Maria Schradler, nach der Literaturvorlage von Max von der Grün, FSK: ab 6, empfohlen ab 8 Jahren
Neuverfilmung des Jugendbuchklassikers welche die Themen Ausgrenzung, Vorurteile und Integration in spannender und unterhaltsamer Weise aktualisiert.
Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum
Einzelticket: € 3,00, Tickets nur an der Kasse, Anmeldung an info@filmforumnrw.de erwünscht – Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

SO, 13.09.2020 18.00 H

Kino zeigt Seele – Spezial
- **DER LETZTE SCHÖNE TAG**
DE 2011, 90', DVD, FSK: ab 12, R: Johannes Fabrick, mit: Wotan Wilke Möhring, Mathilda Merkel, Nick Schuck, Julia Koschitz, Lavinia Wilson u.a.
Anschließend Gespräch mit Frau Prof. Dr. Barbara Schneider, LVR-Klinik Köln, und Mitglieder*Innen des Kölner Netzwerk für Suizidprävention „überLEBenswert“
Sybille nimmt sich – für ihr Umfeld vollkommen unerwartet – das Leben. Sie habe nicht länger gegen den Wunsch zu sterben ankämpfen können, hinterlässt sie in ihrem Abschiedsbrief.
Lars und die Kinder sind wie paralysiert. Doch das Leben muss weiter gehen – die Schule, der Job, der Haushalt, die ganz profanen Dinge. Trauer, Selbstvorwürfe, aber auch Wut auf Sybille sorgen für ein emotionales Wechselbad, auf das niemand vorbereitet ist. Für Lars und die Kinder wird das Leben nie mehr so sein, wie es einmal war.
Eine Veranstaltung der Kino Gesellschaft Köln in Kooperation mit der Eckhard Busch Stiftung
Eintritt: € 7,50 / 6,00 erm., um eine schriftliche Reservierung wird gebeten: info@kinogesellschaftkoeln.de

MI, 16.09.2020 19.00 H

„Filmgeschichten“: Manifeste
- **KURZFILMPROGRAMM ZUM OBERHAUSENER MANIFEST**
MENSCHEN IM ESPRESSO (D 1958, 16', Digibeta, Herbert Vesely)
BRUTALITÄT IN STEIN (D 1960, 11', 35mm, Alexander Kluge/Peter Schamoni)
KOMMUNIKATION (D 1961, 11', DCP, Edgar Reitz)
SÜDEN IM SCHATTEN (D 1962, 9', DVD, Franz-Josef Spieker)
DAS UNKRAUT (D 1962, 11', 35mm, Wolfgang Urchs)
ES MUSS EIN STÜCK VOM HITLER SEIN (D 1963, 11', 35mm, Walter Krüttner)
Einführung: Dr. Lars Henrik Gass, Leiter der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen
Vielfältig in Inhalt und Form, aber zumeist mit einem kritischen Blick auf Deutschland zeigen sich die Kurzfilme der »Oberhausener« zwischen 1958 und 1963. Eine Rückschau auf das bekannteste deutsche Film-Manifest der Nachkriegszeit.
Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen – Einzelticket: € 6,50 / 5,50 erm. – Tickets: www.veedelsretter.koeln und an der Abendkasse, Anmeldung an info@filmforumnrw.de erwünscht

DO, 17.09. – SO, 24.09.2020
- **AFRIKA FILM TAGE KÖLN**

DO, 17.09.2020 17.30 H

- Eröffnungsfilm **ADAM**
MA/FR/BE/QA 2019, 98', DCP, OF arab. / frz. m. dt. UT, R: Maryam Touzani
In Kooperation mit Internationales Frauenfilmfestival Dortmund/Köln
- **MEU AMIGO FELA (MY FRIEND FELA) 20.30 H**
BR 2019, 94', DCP, OF engl./frz. m. engl. UT, R: Joel Zito Araújo
In Kooperation mit Camões – Instituto da Cooperação e da Língua (Portugal), Portugiesisch-Brasilianisches Institut der Universität zu Köln und Kino Latino Köln

FR, 18.09.2020 17.30 H

- **MEU AMIGO FELA (MY FRIEND FELA) 20.30 H**
- **AFRICAN SHORTS**
Die Kurzfilmreihe AFRICAN SHORTS (Gesamtlänge: 137 Minuten) präsentiert cineastische Werke aus fünf afrikanischen Ländern sowie aus der Diaspora.

SA, 19.09.2020 **14.00 H**

Lesung & Screening

– **KEEP IT KRAUS! AFROHAARE IN UNSERER GESELLSCHAFT**

Autorinnen: Diana Donkor, Esther Donkor, 2020. Gast: Esther Donkor

STRONG HAIR

MEDUSA, CHEVEUX AFRO ET AUTRE MYTHS HAIR LOVE

In Kooperation mit KrauseLocke und ÖMAKA Naturkosmetik

– **LUSALA** **17.30 H**

KE/DE 2019, 61', DCP, OF suaheli/engl. m. dt. UT, R: Mugambi Nthiga

– **AFRICAN SHORTS: QUEER – DECOLONIZING THE GAZE** **20.30 H**

Gäste: Thembi Nhlekisana (DEMASK) & Misael Franco (Miss Immigration)

Die Filmauswahl (Länge: 89 Minuten) porträtiert Lebensrealitäten von LGBTQIA+.

In Kooperation mit LSVD e.V. und rubicon e.V.

SO, 20.09.2020 **12.00 H**

– **FÉLICITÉ**

FR/SN/BE/DE/LB 2017, 123', DCP, OF lingala m. dt. UT, R: Alain Gomis

In Kooperation mit filmfreund

– **1945–2020: Das Ende des Zweiten Weltkriegs aus afrikanischer Sicht** **16.00 H**

C'EST NOUS LES AFRICAINS... EUX AUSSI ONT LIBÉRÉ L'ALSACE

(AUCH AFRIKANER HABEN DAS ELSASS BEFREIT)

FR 1994, 26', DVD, OF frz. m. dt. UT, R: Petra Rosay & Jean Marie Fawer

LES MASSACRES DE SÉTIF, UN CERTAIN 8. MAI 1945

(EIN ANDERER 8. MAI 1945 – DIE MASSAKER VON SÉTIF IN ALGERIEN)

FR 1995, 56', DVD, OF frz./arab. m. dt. UT, R: Mehdi Lallaoui & Bernard Langlois

Gast: Mehdi Lallaoui

In Kooperation mit recherche international e.V., Stadt Köln – Amt der Oberbürgermeisterin, Europäische und Internationale Angelegenheiten, bündnis14afrika, africologueFestival

– **ADAM** (Details siehe 17.09., 17:30 Uhr) **19.00 H**

MO, 21.09.2020 **17.30 H**

– **1945–2020: Das Ende des Zweiten Weltkriegs aus afrikanischer Sicht**

C'EST NOUS LES AFRICAINS... EUX AUSSI ONT LIBÉRÉ L'ALSACE

LES MASSACRES DE SÉTIF, UN CERTAIN 8. MAI 1945

(Details siehe 20.09., 16:00 Uhr)

– **PARIS STALINGRAD** **20.30 H**

FR/TN 2019, 86', DCP, OF frz./engl./arab. m. dt. UT, R: Hind Meddeb. Gast: Hind Meddeb

In Kooperation mit Katholisches Bildungswerk Köln und kein mensch ist illegal

DI, 22.09.2020 **10.00 H**

– Schulvorstellung **PARIS STALINGRAD**

– Klassiker des afrikanischen Kinos von Djibril Diop Mambéty **16.00 H**

LA PETITE VENDEUSE DU SOLEIL

(DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE)

SN/CH/FR 1999, 45', DCP, OF wolof m. dt. UT, R: Djibril Diop Mambéty

LE FRANC (DAS LOS)

SN/CH/FR 1994, 45', digital, OF wolof m. dt. UT, R: Djibril Diop Mambéty

– **BROWN GOODS** **19.00 H**

DE 2020, 12', digital, OF m. engl. UT, R: Karimah Ashadu

MAKOKO SAWMILL

NG 2015, 20', digital, OF m. engl. UT, R: Karimah Ashadu

Gäste: Dr. Yilmaz Dziewior und Karimah Ashadu

Im Gespräch mit Dr. Yilmaz Dziewior stellt Karimah Ashadu ihre Filme vor und

erörtert deren Hintergründe.

In Kooperation mit Freunde des Walraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig

(www.museumsfreunde-koeln.de)

MI, 23.09.2020 **10.00 H**

– Schulvorstellung **SUPA MODO**

KE 2018, 74', DCP, deutsch synchronisiert, R: Likarion Wainaina

– **LUSALA** **17.30 H**

KE/DE 2019, 61', DCP, OF suaheli/engl. m. dt. UT, R: Mugambi Nthiga

– **LE CHOIX D'ALI** **20.30 H**

FR/BE/DZ 2018, 93', DCP, OF frz. m. dt. UT, R: Amor Hakkar. Gast: Yassine Benkhadda

In Kooperation mit DEMASK, LSVD e.V. und rubicon e.V.

DO, 24.09.2020 **17.30 H**

– **LE CHOIX D'ALI**

FR/BE/DZ 2018, 93', DCP, OF frz. m. dt. UT, R: Amor Hakkar. Gast: Yassine Benkhadda

– **LES BIENHEUREUX** **20.30 H**

FR/BE/QA/DZ 2017, 107', DCP, OF arab./frz. m. engl. UT, R: Sofia Djama

In Kooperation mit Institut français Köln

Eine Veranstaltung von FilmInitiativ Köln e.V. – Eintritt: € 7,00 / 5,00 pro Vorführung, € 3,00

Schul- und Kindervorstellungen, Lehrer*innen/Erzieher*innen frei – Flüchtlinge haben freien

Eintritt zu allen Veranstaltungen (17.–24.9.) – Online-Tickets: www.rausgegangen.de

€ 8,00 / 6,00 pro Vorführung – Weitere Infos: www.afrikafilmfestivalkoeln.de

FR, 25.09.2020 **19.00 H**

»ifs-Begegnung« Gender & Diversity

– **DAUGHTERS OF THE DUST**

US 1991, 112', Gullah mit englischen Untertiteln, R: Julie Dash

Moderation: Dr. Maxa Zoller, Leiterin IFFF Dortmund | Köln

DAUGHTERS OF THE DUST von Julie Dash aus dem Jahr 1991 ist der erste Film einer

afroamerikanischen Regisseurin mit einer breiten Kinoauswertung in den USA.

Eine Veranstaltung der ifs internationale filmschule köln in Kooperation mit dem

Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund | Köln (IFFF) – Eintritt: frei

MI, 30.09.2020 (auf Wunsch sind andere Termine möglich) **10.00 H**

„Schule des Sehens / Filmgeschichten für Kinder“: Manifeste

– **DER TRAUM**

DK/GB 2005, 109', R: Niels Arden Oplev, mit: Janus Dissing Rathke, Jens Jorn Spottag,

Anne-Grethe Bjarup Riis, FSK: ab 6, empfohlen ab 10 Jahren

Eine bewegende Kindheitserinnerung, die – zwischen Komödie und Drama – zu einem

Manifest für Gewaltfreiheit wird.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum

Einzelticket: € 3,00 nur mit Anmeldung beim jfc Medienzentrum: info@jfc.info,

0221-130 56 150

MI, 30.09.2020 **19.00 H**

»ifs-Begegnung« Edimotion mit Editor Claudio Cea

– **HASS – LA HAINE**

FR 1995, 96', OmU, R: Mathieu Kassovitz, Montage: Mathieu Kassovitz, Scott Stevenson

Anschließend Gespräch mit Editor Claudio Cea, moderiert von Kyra Scheurer, Künstlerische

Leiterin von Edimotion

Die zweite Regie-Arbeit des damals 25-jährigen Franzosen Mathieu Kassovitz ist nicht

nur ein gesellschaftspolitisch brisanter Ghetto-Thriller, sie ist dank ausdrucksstarker

Schwarz-Weiß-Bilder der Handkamera im Cinéma-Vérité-Stil und der mit dem César für

den Besten Schnitt prämierten Montage auch ein cineastisches Ereignis. 1995 wurde LA

HAINE in Cannes mit der Silbernen Palme für die beste Regie ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung von Edimotion – Festival für Filmschnitt und Montagekunst in Kooperation

mit der ifs internationale filmschule köln. Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der

Stadt Köln. – Eintritt: frei

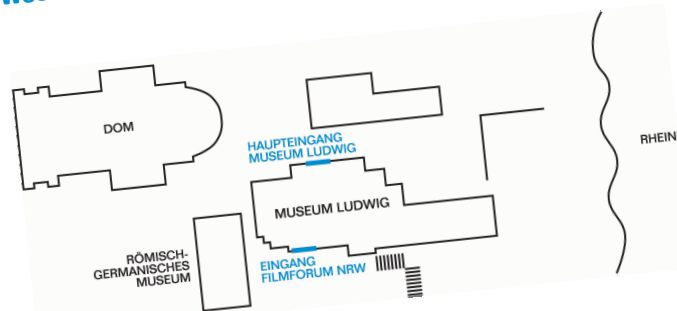
Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an. Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind: Film- und Medienstiftung NRW ifs internationale filmschule köln KölnMusik KinoAktiv Museum Ludwig/Stadt Köln Westdeutscher Rundfunk/WDR



**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE**